



Gemeinde Pfaffenschlag
b. Waidhofen/Thaya
3834 Pfaffenschlag 110
Verw.bez. Waidhofen/Thaya

Lfd. Nr. 307

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am **Donnerstag, den 23. März 2023** im Gemeindeamt Pfaffenschlag,
3834 Pfaffenschlag 110

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.03.2023 per E-Mail,
Post-Rsb

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Willibald Pollak
2. Vizebürgermeister Werner Liebhart

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. gfGR Josef Flicker | 2. gfGR Ing. Rainer Schuecker |
| 3. gfGR Bmstr. Christian Litschauer (19.07 Uhr) | 4. GR Christoph Flicker |
| 5. GR Kurt Kainz | 6. GR Michael Flicker |
| 7. GR Johannes Dangl | 8. GR Johann Schotzko |
| 9. GR Wolfgang Kerl | 10. GR Renate Simon |
| 11. GR Karl Bittermann | 12. GR Karl Weinberger |

Anwesend war außerdem:

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. AL Michael Annerl | 2. SF Beate Stark |
|----------------------|-------------------|

Entschuldigt abwesend war:

1. gfGR Claudia Strobl

Nicht entschuldigt abwesend waren: --

Zuhörer: Winkelbauer Herbert, Masch-Winkelbauer Romana und Christian
Schreiber Gerald und Dangl Sebastian

Vorsitzender: Bürgermeister Willibald Pollak

Die Sitzung war **öffentlich**.
Die Sitzung war **beschlussfähig**.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der 306. GR-Sitzung vom 08.02.2023
2. Prüfbericht – angesagte Gebarungsprüfung vom 07.03.2023
3. Rechnungsabschluss 2022
4. Subventionsansuchen Freiw. Feuerwehren - Atemluftcontainer
5. Photovoltaik-Projekte 2023
6. Güterwegsanierung – Eisenreichs-Rohrbach
7. DRINGLICHKEITSANTRAG: Kaufhaus Nah&Frisch – Änderung Betreiber
8. Bericht des Bürgermeisters

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister Willibald Pollak begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass sich gfGR Claudia Strobl entschuldigt hat und gfGR Christian Litschauer etwas später kommt.

Er **eröffnet um 19.00 Uhr die 307. GR-Sitzung** und stellt weiters fest, dass es gegen die bestehende Tagesordnung keinen Einwand gibt.

Danach bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag vor:
„Kaufhaus Nah&Frisch – Änderung Betreiber“

Er beantragt diesen Punkt in die Tagesordnung vor dem TOP 7 aufzunehmen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1) Genehmigung des Protokolls der 306. GR-Sitzung vom 08.02.2023

Das Protokoll der 306. GR-Sitzung vom 08.02.2023 wurde jedem Gemeinderatsmitglied zusammen mit der heutigen Sitzungseinladung übermittelt.

GR Karl Weinberger beanstandet, dass der Aushang an der Amtstafel der Sitzungseinladung zur 306. Öffentlichen GR-Sitzung einen Tag zu spät erfolgte, daher ist er gegen die Genehmigung des Protokolls. Da alle anderen Gemeinderäte keinen Einwand hatten, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2) Prüfbericht – angesagte Gebarungsprüfung vom 07.03.2023

Der Bürgermeister ersucht den PA-Obmann GR Johannes Dangl den Prüfbericht der angesagten Gebarungsprüfung vom 07.03.2023 vorzubringen.

Bei dieser Prüfung gab es keine Beanstandungen oder Empfehlungen seitens des Prüfungsausschusses.

gfGR Bmstr. Christian Litschauer kommt zur Sitzung (19.07 Uhr)

Frage von GR Karl Weinberger bezüglich Unterbau und Asphaltierung in der Bachstraße und zwischen den Hausnr.:66, 34 und 31. BGM Willibald Pollak erörtert, dass es zu den Asphaltierungsarbeiten einen Gemeinderatsbeschluss gibt, der Unterbau wurde vom Vorstand beschlossen. Hr. Weinberger wird darauf hingewiesen dass diese Frage nicht Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes ist.

Antrag des Bürgermeisters:

Der vorgebrachte Prüfbericht soll zur Kenntnis genommen werden.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig angenommen, 1 Gegenstimme (GR Karl Weinberger)

TOP 3) Rechnungsabschluss 2022

Der gemäß § 83 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2022 samt den erforderlichen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen gemäß § 15 und § 37 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) sowie den Beilagen gemäß § 2 der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung (NÖ GHVO) ist in der Zeit vom 01.03. bis 15.03.2023 im Gemeindeamt der Gemeinde Pfaffenschlag zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Rechnungsabschlussentwurfes samt den erforderlichen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen ausgefolgt.

Der Prüfungsausschuss hat am 07.03.2022 den Rechnungsabschluss samt den erforderlichen Beilagen auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses gemäß § 67 Abs. 5 der NÖ GO, wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenschlag in der Sitzung am 14.04.2021 unter TOP 8 jeweils der 31. Jänner (für das Kalenderjahr) festgesetzt.

Gemäß § 16 der VRV 2015 hat mit dem Rechnungsabschluss eine Voranschlagsvergleichsrechnung zu erfolgen. Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenschlag hat in der Sitzung am 14.04.2021 unter TOP 9 beschlossen, die Unterschiede ab einem Prozentsatz von 25 % und einem Betrag in der Höhe von EUR 5.000,00 zu begründen. Diese Abweichungen sind Bestandteil des Rechnungsabschlusses 2022 und wurden erläutert sowie ebenfalls vom Prüfungsausschuss geprüft. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bzw. durch geringere Ausgaben auf anderen Kostenstellen gedeckt.

Der Ergebnishaushalt im vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 weist folgende Beträge auf:

Summe der Erträge EUR 2.258.382,03

Summe der Aufwendungen EUR 2.020.357,12

Summe der Zuweisungen an Haushaltsrücklagen EUR 257.009,44

Summe der Entnahmen von Haushaltsrücklagen EUR 18.984,53

Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen EUR 0,00

Das kumulierte Haushaltspotenzial, aufbauend auf der Ergebnisrechnung, weist einen Endbestand per 31.12.2022 von EUR 282.204,46 auf.

Die erfolgten Verrechnungen (Zuführungen) zwischen der operativen Gebarung und dem investiven Haushalt betragen insgesamt EUR 19.821,38.

Die Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven betragen mit Stand 31.12.2022 EUR 285.021,65

Die Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve (Eröffnungsrücklage) beträgt mit Stand 31.12.2022 EUR 3.979,231,47

Schuldendienst per 31.12.2021 EUR 2.047.973,34

Schuldendienst per 31.12.2022 EUR 1.854.786,53

Im Jahr 2022 wurde kein Darlehen aufgenommen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenschlag hat den Rechnungsabschluss 2022 samt den erforderlichen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen beraten und die Daten wurden überprüft und für in Ordnung befunden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2022 samt den erforderlichen Bestandteilen, Anlagen und Beilagen gemäß § 15 und § 37 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) sowie den Beilagen gemäß § 2 der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung (NÖ GHVO), wie vorliegend und im obigen Sachverhalt beschrieben, soll beschlossen werden.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig angenommen, 1 Gegenstimme (GR Karl Weinberger)

TOP 4) Subventionsansuchen Freiw. Feuerwehren - Atemluftcontainer

Der Bürgermeister bringt ein schriftliches gemeinsames Ansuchen der 5 Feuerwehrkommandanten unserer Gemeinde betreffend die Anschaffungskosten eines Atemluftcontainers des Feuerwehrabschnittes Waidhofen/Thaya vor. Aufgrund des Alters und der zu niedrigen Leistung musste der bestehende Atemluftkompressor getauscht werden. Die neue Lösung ist als Container ausgeführt und hat einen Anschaffungswert von rund € 170.000,- Nach Abzug aller Förderungen verbleibt für jede der 40 Feuerwehren im Abschnitt Waidhofen/Thaya ein Beitrag von € 2.770,00.

Die fünf Feuerwehren der Gemeinde Pfaffenschlag ersuchen um eine zusätzliche Subvention für diese außerordentliche Geräteanschaffung.

Antrag des Bürgermeisters:

Die fünf Feuerwehren unserer Gemeinde sollen für die Anschaffung des Atemluft-Containers eine außerordentliche Subvention von 50 % bzw. von jeweils € 1.385,00 erhalten. Die zusätzliche Subvention soll im nächsten Nachtragsvoranschlag berücksichtigt werden.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5) Photovoltaik-Projekt 2023

Durch die stark gestiegenen Stromkosten und den beschlossenen Beitritt zur „Energiegemeinschaft Thayaland“ sollen weitere PV-Anlagen auf den Gemeindegebäude errichtet bzw. erweitert werden. Mit der Fa. Elektro Bittermann wurden die verschiedenen Gebäude begutachtet und eine Kostenschätzung erstellt.

Der Vorschlag für weitere PV-Projekt im Jahr 2023 ist folgender:

1. Gemeindeamt Pfaffenschlag
Bestand 5,94 kWp – Ost/West
Erweiterung um 14,44 kWp (38 Module) – Ost/West
Kostenschätzung € 28.311,00
2. Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus Artolz
Neuanlage 14,82 kWp (39 Module) – Süd/West
Kostenschätzung € 29.152,00
3. Feuerwehrhaus Pfaffenschlag
Variante 1
Neuanlage 14,82 kWp (39 Module) – Süd-Ost
Kostenschätzung € 28.854,00

Variante 2
Neuanlage 19,76 kWp (51 Module – Süd-Ost bzw. Nord-West)
Kostenschätzung € 36.237,00
4. Kaufhaus Pfaffenschlag
Neue PV-Anlage und ev. Batteriespeicher
Noch keine Kostenschätzung vorliegend

Weiters wurden noch die Potentiale auf den Feuerwehrhäusern in Großeberharts, Kleingöpfritz und Rohrbach erhoben und Kostenschätzungen erstellt. Auf diesen Gebäuden gibt es verschiedene Herausforderungen (Ausrichtung, Dachgröße, Alter der Dacheindeckung, ...).

Die Finanzierung der PV-Projekte soll mittels der EAG-Förderung (€ 250/kWp), Mittel aus dem KIP 2023, Bedarfszuweisungsmittel und Zuführungen aus der operativen Gebarung erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters:

Die ersten vier genannten PV-Anlagen (Gemeindeamt, FF/Gemeindehaus Artolz, FF Pfaffenschlag und Kaufhaus Pfaffenschlag) sollen näher geplant und noch heuer umgesetzt werden. Die genaue Finanzierung soll in einem Nachtragsvoranschlag beschlossen werden. Die Errichtung weiterer Anlagen

auf den Feuerwehrhäusern in Groöbeberharts, Kleingöpfritz und Rohrbach soll nochmal abgewogen werden und ev. 2024 durchgeführt werden.

Fragen von GR Karl Weinberger bezüglich der PV-Anlagen, warum diese nicht bei der Kläranlage gebaut werden außerdem könnte es ja sein, dass das Geschäft nicht mehr weiterbetrieben wird (Leerstand) warum dort eine PV-Anlage?

BGM Pollak erklärt, dass Dachflächen genutzt werden sollen. Auf der Kläranlage wurden bereits alle Dachflächen mit PV-Anlagen ausgestattet. Außerdem gibt es ja durch den Beitritt zur „Energie-gemeinschaft Thayaland“ die Möglichkeit den Strom in der Energiegemeinschaft günstiger zu nutzen und die Förderungen für PV-Anlagen (z. B. 50% des KIP 2023 müssen für Energie- und Klimaprojekte genutzt werden) sind derzeit sehr gut.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig für die PV-Anlagen auf der Gemeinde, am Feuerwehrhaus und am Gemeinschaftshaus in Artolz, 1 Gegenstimme (GR Karl Weinberger) für die PV-Anlage am Kaufhaus

TOP 6) Güterwegsanierung – Eisenreichs-Rohrbach

Der Bürgermeister hat ein schriftliches Ansuchen um eine Sonderförderung für die Güterwegeinstandsetzung 2023 beim Land NÖ gestellt und eine Zusage über einen Zusatz von € 60.000,- (Projektsumme) für ein Güterwegprojekt erhalten Davon werden insgesamt 55 % (€ 33.000) gefördert. Mit diesem Zusatz soll der Güterweg Eisenreichs-Rohrbach saniert werden. Ein Teilstück dieses insgesamt 1.200 lfm langen Güterweges wurde im Jahr 2009 bereits saniert. Die restlichen 850 lfm sollen heuer saniert werden. Von der Abteilung Güterwege des Landes wurde eine Kostenschätzung erstellt, welche eine Summe von € 70.000,- aufweist. Die Kostenschätzung wurde grundsätzlich mit etwas höheren Einheitspreisen als aktuell gültig erstellt, daher sollte dieses Projekt mit dem zugesagten Zusatz realisiert werden können. Sollte ein Rest übrigbleiben, dann kann dieser vom laufenden Erhaltungsbudget gedeckt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Es soll ein Grundsatzbeschluss über die Instandsetzung des noch nicht sanierten Teilstückes des Güterweges Eisenreichs-Rohrbach gefasst werden. Die Auftragsvergabe über die Arbeiten erfolgt in einer späteren GR-Sitzung.

Beschluss: der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Dringlichkeitsantrag: Kaufhaus Nah&Frisch – Änderung Betreiber

Jürgen Bauer hat bekanntgegeben, dass für ihn aus verschiedenen Gründen die Weiterführung des Kaufhauses Nah&Frisch nicht mehr möglich ist und er diese Tätigkeit so bald als möglich einstellen möchte. Es gibt aber bereits einen konkreten Interessenten, welcher den Betrieb des Kaufhauses direkt von Fa. Bauer übernehmen und in gewohnter Form weiterführen möchte. Es handelt sich dabei um Herrn Roman Hengst aus Edelprinz, welcher dzt. bei der Firma Billa plus in Gmünd beschäftigt ist und sich selbständig machen möchte. Herr Braunauer von der Fa. Kiennast hat uns diese Woche informiert, dass sie bereits auch konkrete Gespräche mit Herrn Hengst geführt haben und grundsätzlich alles geklärt hätten. In der kommenden Woche trifft sich Herr Hengst mit Bürgermeister und Vizebürgermeister um weitere Details zu besprechen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der bestehende Bestandsvertrag mit der Fa. Jürgen Bauer über die Vermietung des Nah&Frisch-Kaufhauses soll aufgelöst werden und mit Herrn Roman Hengst aus Edelprinz sollen konkrete Gespräche über eine mögliche Übernahme des Kaufhauses geführt werden.

GR Karl Weinberger fragt nach, ob es dazu schon einen Mietvertrag gäbe usw. BGM Willibald Pollak weist darauf hin, dass dies nur ein Grundsatzbeschluss sei, konkrete Gespräche werden ehestbaldigst geführt.

Beschluss: der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet weiters ...

- a) Mit der Fa. WEB Windenergie fanden u. a. Gespräche über eine mögliche Kooperation in der Kinderbetreuung (ev. gemeinsame Betreuung Kleinkindgruppe) statt
- b) In Pfaffenschlag wurden die Güterwege von 6 Landwirten (Schuecker Christian und Alfred, Hauer Herbert, Weber Karl, Hetzendorfer Matthias und Willibald Pollak) ehrenamtlich freigeschnitten.
- c) Am geplanten neuen Spielplatz in der Johannessiedlung sollen wie schon bei der letzten Sitzung erwähnt, mit den ersten Arbeiten (Bäume wegschneiden, etc.) begonnen werden.
- d) Im Rahmen von „Pfaffenschlag Sozial“ wurde heuer wieder ein Kindermaskenball am Faschingdienstag organisiert. Der Reinerlös von ca. € 1.200,00 kommt bei Bedarf in notgeratenen Gemeindebürgern zugute.
- e) Ab 3. April gibt es eine Straßensperre vom Flochteich bis Artolz, voraussichtlich ca. 5 Wochen. Der Ablauf des Flochteichs wird aufgrund des Hochwassers 2002 vergrößert

Abschließend teilt Bürgermeister Willibald Pollak mit, dass er nach 43 Jahren als Gemeindevandatar seine Funktion als Bürgermeister im April 2023 zurücklegen wird und aus dem Gemeinderat ausscheidet.

Es kommen keine weiteren Wortmeldungen mehr. Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat für die rege Mitarbeit und **schließt um 20.20 Uhr die 307. Öffentl. GR-Sitzung.**

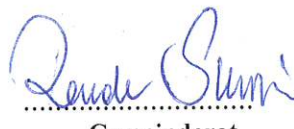
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 27.04.2023
genehmigt*) - abgeändert*) - nicht-genehmigt*).


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer


.....
Gemeinderat
(Dangel Johannes)


.....
Gemeinderat
(Flicker Michael)


.....
Gemeinderat
(Simon Renate)

.....
Gemeinderat
(Weinberger Karl)

(VERWEIGERT
DIE UNTER SCHRIFT)

